

## PRESSE-Basisinformation

„NACHT DER 1000 ZELTE“ am 4. September 2021 am Wiener Heldenplatz als Zeichen für den Klimaschutz in den Alpen



## „Gletschereis statt tropisch heiß“

Alpine Szene Österreichs startet Aktion gegen den Klimawandel



**LINZ/WIEN. In zehn Jahren wird es den Dachstein-Gletscher an der Grenze zwischen Oberösterreich und der Steiermark nicht mehr**

**geben.** Die Klimaerwärmung setzt dem „Ewigen Eis“ auf allen heimischen Gletschern (Großglockner, Tuxer Ferner, Stubai Gletscher etc.) rapide zu. Nicht schlimm? Wer braucht schon Gletscher außer ein paar Bergsteigern?

Gletscher sind ein Symbol für das sensible Ökosysteme unserer Alpen – eines wichtigen Lebens- und Erholungsraum für viele von uns. Sie sind durch die klimatischen Veränderungen existentiell bedroht. Die Gletscher schmelzen mit verheerenden Folgen: **Die sichere und konstante Versorgung mit Trinkwasser ist gefährdet.** Der Permafrost taut auf - **Bergstürze, Steinschlag, Muren** sind die Auswirkung – wir bemerken das in zunehmenden Maß bei unseren eigenen Bergtouren in den Alpen.

Im Großen nehmen die Wetterextreme zu - Trockenheit und Starkregen, der zu Überschwemmungen und Muren führt. Der Klimawandel verursacht dabei exorbitante **Kosten für uns Steuerzahler** – Gelder, die wir sinnvoller für klima-positive Maßnahmen verwenden sollten.

Deshalb wollen wir, die in Linz gegründeten „Climbers for Future“ Menschen für den Klimaschutz begeistern – jeder kann dazu beitragen! Und zusammen werden wir eine kritische Masse, die Gehör findet! Wir sind Bergsteiger, Wanderer und Kletterer, Vertreter der alpinen Szene Österreichs. Wir sind eine private, unabhängige Initiative, die Menschen aufrütteln will.

## Unser Ziel: 200.000 Unterschriften zur Erhaltung der alpinen Gletscher und der Bergwelt als Lebens- und Erholungsraum sowie als wertvoller Trinkwasser-Speicher.

Unsere Petition fordert unter anderem:

- Pariser Klimaabkommen als Verfassungsziel
- Stopp dem Aus- und Neubau weiterer Skigebiete
- Stopp der Bodenversiegelung und –verdichtung
- Stopp dem überbordenden Straßenverkehr -FÜR Ausbau der Öffis
- Intakte Berg(misch-)wälder: klimafit, naturnah, artenreich. Forcierte Umsetzung des Bergwaldprotokolls der Alpenkonvention.
- Subventionen nur noch für klimaneutrale oder klimaschützende Maßnahmen

Wo unterschreiben? <https://climbersforfuture.org/#Petition>

Unsere nächste große Aktion wird die „**Nacht der 1000 Zelte**“ auf dem **Wiener Heldenplatz** sein. Wir wünschen uns, dass möglichst viele Menschen, denen Klimaschutz am Herzen liegt, am **4. September 2021** dorthin kommen und vielleicht sogar im Zelt übernachten. Deutlicher können wir der Wiener Politik unser Anliegen wohl kaum vermitteln als mit unserer Präsenz. Nähere Infos folgen auf unserer Homepage und im Newsletter, für den Du dich gleich beim Unterschreiben der Petition anmelden kannst.



(Klimabiwak 2020 am Wiener Heldenplatz. Fotos: CFF/frei)

## JEDE/-R KANN ETWAS TUN - ZITATE

Wir wollen auch Mut machen, dass jeder/-e Einzelne/-r etwas tun kann. **Stefan Gatt, der Gründer der Climbers for Future**-Bewegung, zu dessen Leben Reisen um die Welt bisher fix dazu gehörten, sagt:



*»Als Initiator dieser Petition ist es mein Bestreben, selbst im Klimaschutz aktiv zu sein. Dabei wünsche ich mir, dass wir Bergsteiger und Kletterer aktiv ein Zeichen setzen, indem wir jedes Jahr unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck um 10 % reduzieren, etwa bei unseren Kletterreisen, beim Konsum und der Ernährung. Ich bin mir sicher, dass es die Summe der kleinen Beiträge sind, die Großes bewirken können!«*

*„Ich für mich habe die Entscheidung getroffen, dass ich nie mehr in meinem Leben einen Kurzflug unter 1500 km machen werde und auch sicherlich nicht mehr in den Himalaya fliegen werde. Wenn ich wieder dorthin möchte, werde ich mit dem Zug und anderen öffentlichen Verkehrsmitteln fahren oder mit dem Radl.“*

**Extrembergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner** , die als erste Frau alle 14 Achttausender ohne zusätzlich mitgeführten Sauerstoff bestiegen hat, sagt:



*„Jeder von uns hat die Möglichkeit, im täglichen Leben positiv auf das Klima Einfluss zu nehmen, bei der Ernährung, beim Energieverbrauch im Haushalt, beim Konsumverhalten, zum Beispiel etwas zu reparieren, statt neu zu kaufen. Und bei der Mobilität... jede auch noch so kleine bewusste Handlung zugunsten des Klimas wirkt.«*

**Bundespräsident Alexander Van der Bellen** , unterstützt die Climbers For Future-Bewegung. Er sagt:



*»Die Klimakrise ist die größte Herausforderung für uns als Menschheit. Unsere Generation ist die erste, die die katastrophalen Auswirkungen zu spüren bekommt und wahrscheinlich die letzte, die wirksame Maßnahmen gegen die Erderhitzung auf den Weg bringen kann. Wir alle, vor allem aber die Regierungen, können und müssen mehr tun als bisher. Wenn wir so weiterleben wollen, dann werden wir so nicht weitermachen können.«*

**Extrembergsteiger Peter Habeler** ,

der als erster (mit Reinhold Messner) den Mount Everest ohne zusätzlichen Sauerstoff bestiegen hat) warnt:



*»Es ist höchste Zeit, dass die Politik endlich Schritte unternimmt, unsere Alpen und unseren Lebensraum zu schützen, weil die individuellen Maßnahmen nicht ausreichend sind, die Klimakrise zu bewältigen. Wir brauchen mutige Entscheidungen von unseren Politikern und achtsames Handeln von uns selbst.«*

## Rückfragen und Interviewmöglichkeiten:

Dr. Stefan Gatt, wohnt in Linz, ist Bergführer, Vortragender, Coach. Er ist der erste Mensch, der den Everest ohne Sauerstoff mit dem Snowboard befahren hat. Er hat es sich zum Ziel gesetzt, Menschen Mut zu machen, ihren persönlichen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, damit die Berge auch in Zukunft noch Lebens- und Erholungsraum sein können. Er stellt auch gerne den Kontakt zu Expert\*innen zu diesem Thema her.

Anfragen an:

**Dr. Stefan Gatt**

A-4040 Linz-Puchenu /

Forstnerstraße 5

[+43 664 210 50 95](tel:+436642105095)

[info@climbersforfuture.org](mailto:info@climbersforfuture.org) oder direkt

unter [office@stefangatt.at](mailto:office@stefangatt.at)

Unsere Partner:

